

## Leserbrief

Zu Friedhelm Schlobohm  
„Gut gemeint geht meist daneben“  
RR vom 17.11.2013

25. November 2013

### Erneuerbare Energien – ein absoluter Volltreffer

Die Behauptungen von Herrn Schlobohm in seinem Leserbrief vom 17.11.2013 bedürfen einer Klarstellung, da sie in großen Teilen falsch sind.

Eine Fotovoltaik-Anlage verbraucht während ihrer gesamten Lebensdauer keineswegs vierzig bis siebzig Prozent mehr Energie, als zur Herstellung und Installation aufgewendet wird. Bei polykristallinen Solarzellen beträgt die energetische Amortisation zwischen 2 und 4,5 Jahren. Am längsten dauert die Amortisation von monokristallinen Solarzellen. Dies ist auf die aufwendige Waferfertigung zurückzuführen. Hier ist mit 4 bis 6 Jahren zu rechnen. Wenn man von einem Nutzungszeitraum der Anlage von 20 Jahren ausgeht, wird je nach Modulart etwa zwischen 4 und 13 mal mehr Energie erzeugt als für die Herstellung aufgewendet wurde. Dies sind sehr positive Werte. Durch immer effizientere Herstellungsmethoden wird eine weitere Verbesserung eintreten.

Die Behauptung, dass weitere hunderte Milliarden für erneuerbare Energien rausgeworfen werden, die unsere Wirtschaftskraft schwächen und Millionen in die Armut treiben, ist entweder bössartig oder zeugt von Unwissenheit. Der volkswirtschaftliche Nutzen der Erneuerbaren ist enorm. Nach Berechnungen des Bundesverbandes Erneuerbare Energie (BEE) haben regenerative Energien z. B. im Jahr 2011 Brennstoffimporte in Höhe von 11 Milliarden Euro ersetzt und mehr als 9 Milliarden Euro externe Kosten vermieden, was einer Einsparung von 127 Millionen Tonnen Kohlendioxid entspricht.

Der Ausbau der erneuerbaren Energien hat erhebliche positive gesamtwirtschaftlichen Effekte in Form höherer Wirtschaftsleistung und zusätzlicher Arbeitsplätze, derzeit ca. 350.000. Sie führen zum einen zu zusätzlichen Investitionen und senken zum anderen langfristig die Energiekosten. Auf regionaler Ebene schaffen sie zusätzliche Wertschöpfung und Arbeitsplätze. Weltweit werden die Staaten über kurz oder lang ihre Energiesysteme umbauen. Der damit verbundene Wechsel eröffnet Deutschland hervorragende Exportmöglichkeiten.

Die erneuerbaren Energien haben zu einer enormen Senkung der Börsen-Strompreise geführt. Sie liegen bei knapp über 4 Cent. Wegen der weitgehenden Befreiung von mehr als 2.000 Betrieben von der EEG-Umlage werden Privathaushalte und Kleinbetriebe jährlich mit Milliardenbeträgen belastet. Darin liegt der wesentliche Grund für die Strompreiserhöhungen.

Manfred Radtke  
BUND Rotenburg